

## MITTELSCHULE WELSBERG

# GLOBO – DIE WELT ALS DORF MIT 100 MENSCHEN

BERICHT: KARIN SPARBER



Karin Mühlsteiger erzählt von einer neuen Welt mit 100 Menschen.

„Mich hat es sehr gefreut, dass Frau Mühlsteiger sich die Zeit genommen hat und uns dieses Thema so anschaulich nahegebracht hat.“, meint Simon. Und weiter sagt er: „Mich hat es berührt, als ich sah, dass in Australien keine Person aufscheint und es überraschte mich, dass in Nordamerika wenig Einwohner sind, dafür aber die meisten Reichen weltweit dort leben.“

Karin Mühlsteiger begeisterte die Schüler und Schülerinnen mit dem Workshop „Globo“ passend zum Buch „Eine neue Welt mit 100 Menschen“ von Andreas Exenberger, Stefan Neuner, Josef Nussbaumer.

Globo zeigt eine Welt, wie wir sie noch nie gesehen haben: als Dorf mit 100 Menschen. In dieser Weise zusammenschmupft, sind die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele und die globalen Probleme greifbarer. Es wird auch viel klarer, welche Lösungen möglich sind.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten interaktiv am Modell. Die Weltkarte ist mithilfe von Minecraft designt, sie zeigt den Blick vom Nordpol aus auf den Globus, einmal eine etwas andere Perspektive. Die gewaltigen Zahlen der realen Welt sind hier nicht mehr so überwältigend hoch.

Alles in GLOBO, die Verteilung der Bevölkerung, die Größe der Weiler Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien, die Landschaftsformen, die Infrastrukturen, die Nutztiere und Wildtiere usw. wurden mit dem Faktor 73,5 Millionen gemessen an der Bevölkerungszahl im Jahr 2015, als die SDGs bestimmt wurden. Heute liegt der Faktor bei knapp 80 Millionen.

Im Jahr 2015 machten sich die Bürger von GLOBO auf, 17 nachhaltige Entwicklungsziele zu verfolgen. Jedes der 17 Ziele wird in dieser nachvollziehbaren und verständlichen Umgebung beleuchtet und ist ganz konkret auf die reale Welt umsetzbar. Für jedes der 17 Vorhaben gibt es auch konkrete Lösungsansätze, im Kleinen und im Großen umsetzbar.

Herabgesetzt auf Südtirol heißt das: Südtirol ist ein Dorf mit 100 Einwohnern, 1 Mensch entspricht 5.000 Einwohnern. Interessant ist der Aspekt, dass es in Südtirol bei 100 Einwohnern 90 Autos gibt, was viel scheint und bedeutet, dass doch einige zwei oder mehr Autos besitzen. Daran können wir noch arbeiten. Und auch wenn wir in einem Bergland leben, wohnt nicht jeder in der Höhe. Viele Menschen leben in den Städten. Ist dieser hohe Anteil an PKWs gerechtfertigt?

GLOBO ist eine wunderbare Möglichkeit, um Schülerinnen und Schülern aber auch Lehrpersonen die nachhaltigen Entwicklungsziele nahezubringen und ihnen ihren Handlungsspielraum aufzuzeigen. Ganz nebenbei ist das Unterrichtskonzept besonders kompetenzorientiert, sinnvoll und bewirkt nachhaltiges Lernen. „Sehr spannend war zu hören, wieviel Autos in Globo jeder Kontinent hat, aber auch wieviel Geldmünzen und Warenkörbe jeder Kontinent bekommt und da haben wir auch gesehen, wie ungerecht alles aufgeteilt ist.“, meldet Leonie überrascht zurück, „Es waren zwei tolle, intensive Stunden, bei denen ich viel mit nach Hause nehmen kann.“

Die Erfahrungen gehen tief, das Zusammenspiel der verschiedenen Faktoren wird deutlich aufgezeigt und Lösungen sichtbar – man muss sie nur anwenden.

Und Nina sagt: „Es war sehr beeindruckend, als mir deutlich wurde, wie die Menschen leben, wo sie leben und was sie besitzen. Karin Mühlsteiger hat uns zum Schluss auch ihre Lernmethode vorgestellt, welche sehr hilfreich sein kann. Es war ein toller und interessanter Workshop.“



Wo leben wieviele Menschen?



Die Verteilung der Menschen, der Waren, die ausreichend vorhanden wären und der Autos sorgen für Überraschung.



Die reichsten Menschen leben in Nordamerika.